

Bustour zu EU-geförderten Projekten in der Region Stuttgart

Montag, 30. September 2019
09:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Europahaus,
Kronprinzstraße 13, Stuttgart



Einladung

Das Thema

Erfahren Sie, wo EU-Fördermittel vor Ort eingesetzt werden und wie diese der Region Stuttgart zugutekommen. Im Zuge einer Busrundfahrt laden wir Sie ein, ausgewählte EU-Projekte in der Region Stuttgart zu besichtigen.

Als wirtschafts- und forschungsstarker sowie internationaler Standort profitiert die Region Stuttgart enorm von der europäischen Staatengemeinschaft. Förderung aus europäischen Programmen eröffnet der Region Stuttgart die Chance, innovative Projektideen umzusetzen und gleichzeitig mit anderen europäischen Regionen gemeinsam nach Lösungen für Herausforderungen zu suchen.

Die Bustour wird mit dem regionalen Expressbus „Relex“, der seit Dezember 2016 auf drei Linien in der Region unterwegs ist, durchgeführt.

Anmeldung

Anmeldung online unter
wrs.region-stuttgart.de/Bustour2019

Anmeldeschluss:
Donnerstag, 19. September 2019

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Angaben zur Erstellung einer Teilnehmerliste sowie zur weiterführenden Information über Veranstaltungen des Verbands Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH erfasst werden und dass die bei der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen. Dieser Zustimmung können Sie jederzeit widersprechen.

Veranstalter und Kontakt

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Regionaldirektorin
Dr. Nicola Schelling

Frieder Oesterle
Europakoordinator
Telefon 0711 22759-64
oesterle@region-stuttgart.org
region-stuttgart.org



Programm

ab 9:00 Uhr
Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßungskaffee
Europe Direct Informationszentrum Stuttgart,
Europahaus, Kronprinzstraße 13, Stuttgart

09:15 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Nicola Schelling, Regionaldirektorin
Verband Region Stuttgart
Dr. Stefanie Woite-Wehle, Leiterin
Europe Direct Informationszentrum

Start der Bustour

09:45 Uhr
Fahrt nach Fellbach
Europa in Stuttgart: Netzwerke und Projekte
Dr. Stefanie Woite-Wehle, Leiterin
Europe Direct Informationszentrum

10:15 Uhr
Präsentation und Besichtigung „Regionaler Mobilitätspunkt Fellbach“
Bürgermeisterin Beatrice Soltys,
Stadt Fellbach

11:15 Uhr
Präsentation „4STEPS“ und Besichtigung Virtual Dimension Center w.V. (VDC)
Prof. Dr. Christoph Runde,
Geschäftsführer VDC

12:15 Uhr
Mittagsimbiss im VDC

Europaarbeit der Region Stuttgart
Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Politischer Input und Diskussion
Anna Deparnay-Grunenberg, MdEP

13:15 Uhr
Fahrt nach Remseck am Neckar
Informationen zur Remstal Gartenschau 2019
Dr. Christine Baumgärtner,
Verband Region Stuttgart

13:45 Uhr
Präsentation und Besichtigung „Neckarufer“
Bestandteil des Life+ -Projektes
„My favourite river“
Christian Rygol, Stadtverwaltung
Remseck am Neckar

14:45 Uhr
Fahrt nach Stuttgart
Präsentation „INVITE“
Christoph Gelzer und Ivana Zocli,
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

15:15 Uhr
Präsentation und Besichtigung „M.Tech Accelerator“
Constantin Wizemann, Geschäftsführer
der J. Wizemann GmbH & Co. KG und
Co-Founder des wizemann.space
Christoph Gelzer, Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

16:00 Uhr
Ende der Veranstaltung
Rückfahrt zum Europahaus



Foto: ©VRS, Gottfried Stoppel

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)**
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg

Heike Thumm
Europakoordinatorin
Telefon 0711 22835-19
heike.thumm@region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de
eu.region-stuttgart.de



Veranstaltungspartner

Europe Direct Informationszentrum Stuttgart



Bustour zu EU-geförderten Projekten in der Region Stuttgart

Kurzbeschreibung der vorgestellten EU-Projekte



Regionaler Mobilitätspunkt Fellbach

Fellbach gehört zu den 13 Kommunen in der Region Stuttgart, wo Bahnstationen zu regionalen Mobilitätspunkten umgebaut werden. Dort soll man künftig nicht nur in Züge, S-Bahnen oder Busse steigen können, sondern weitere Dienstleistungen und Informationen erhalten. Dazu gehören etwa Taxi- und Car-sharingplätze, Lademöglichkeiten für Elektroautos oder Pedelecs sowie mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Als sichtbares und verbindendes Element sollen jeweils elektronische Informationsstelen installiert werden.

Sie werden über Abfahrtszeiten in Echtzeit und Mobilitätsangebote am Standort wie auch über Verbindungen in die Region informieren.

(Gefördert als RegioWIN-Leuchtturmprojekt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie im Rahmen des regionalen Förderprogramms Modellregion für nachhaltige Mobilität)

www.fellbach.de/start/stadtentwicklung_+bauen+_+umwelt/bahnhof+der+zukunft.html



4STEPS

Im Rahmen des Projekts 4STEPS werden zunächst kleine und mittlere Unternehmen aus den Partnerregionen auf ihren Entwicklungsstand und ihre Bedarfe hinsichtlich verschiedener Industrie 4.0-Technologiefelder untersucht. Im Anschluss werden für die unterschiedlichen Zielgruppen angepasste Unterstützungsangebote identifiziert und

entwickelt und diese in den Partnerregionen pilothaft umgesetzt.

(Gefördert im Rahmen von Interreg Central Europe)

www.interreg-central.eu/Content.Node/4STEPS.html



Aufwertung Neckarufer

Die Stadt Remseck am Neckar hat zwischen den Stadtteilen Neckarrens und Hochberg das komplette rechte Ufer des Neckars wieder naturnah gestaltet und seine „Neue Mitte“ damit um einen naturnahen attraktiven Freizeitbereich ergänzt. An der Mündung der Rems entstand etwa ein Naturstrand, wodurch der Fluss für Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht sowie ein Erholungs- und

Treffpunkt geschaffen wurde. Für die Remstal Gartenschau 2019 wurde das Neckarufer um weitere Attraktionen erweitert.

(Gefördert im Rahmen von Life+ sowie aus dem Landschaftspark-Programm des Verbands Region Stuttgart)

www.stadt-remseck.de/Neckarstrand



INVITE

Das Projekt INVITE treibt die Entwicklung, Steuerung und Verbreitung von nachfragegetriebenen Innovationsmechanismen in Europa voran, um offene Innovationsprozesse und länderübergreifende Entwicklungskooperationen zu ermöglichen.

Als zentrales Instrument dient die Plattform OI2LAB.com, die Schulungs- und Kooperationsmöglichkeiten vorhält und die im Projekt untersuchten Pilotexperimente stützt und weiter voranbringt.

(Gefördert im Rahmen von Horizont 2020)

www.invite-project.com, www.oi2lab.com



M.Tech Accelerator

Das Projekt M.Tech Accelerator bietet Start-up-Unternehmen aus den Bereichen Mobilität, Maschinenbau und Engineering ein vielseitiges Unterstützungsangebot. Die Gründerteams profitieren u. a. von Seminaren und Workshops, kostenfreien Arbeitsplätzen im wize mann.space, Zugang zu Unternehmensnetzwerken und Experten, freien Messeständen und einem Prototypenlabor. Im Laufe der etwa

12-monatigen Unterstützung bekommen sie die Möglichkeit, ihre Idee dahingehend weiterzuentwickeln, dass sie anschließend bereit für den Markteintritt sind.

(Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg)

www.mtechaccelerator.com

Treffpunkt

**Europahaus
Europe Direct
Informationszentrum Stuttgart, 3. OG
Kronprinzstraße 13
70173 Stuttgart**

Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr
S-Bahn-Haltestelle „Stadtmitte/Rotebühlplatz“ in 3 Min. (300 m) zu Fuß zu erreichen (Haltestellen: Schloßplatz 400 m, Rathaus 550 m). Von der Königstraße aus (auf Höhe des Rathauses) gehen Sie ein paar Schritte durch die Lange Straße, dann befindet sich das Europahaus im Eckgebäude Lange Straße/Kronprinzstraße.

Parken

Parkhaus Kronprinzstraße